



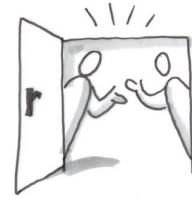
wir.
das Staufer

miteinander
voneinander

lernen

Tag der offenen Tür
13.02.2019
Info-Broschüre

Willkommen am Staufer!



Sehr geehrte Eltern der Kinder der 4. Grundschulklassen, liebe Viertklässler*innen, liebe Gäste!

Sie und ihr seid heute zu uns ans Staufer-Gymnasium gekommen, um unsere Schule kennenzulernen und so die Entscheidung für die Wahl der weiterführenden Schule besser treffen zu können. Dazu heiÙe ich Sie alle im Namen der gesamten Schulgemeinschaft herzlich am Staufer-Gymnasium willkommen und hoffe, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und Sie die Auskünfte bekommen, die Sie für Ihre Entscheidungsfindung brauchen.

Am Staufer-Gymnasium wirken verschiedene Gruppen zusammen, um den Schulalltag möglichst gut zu gestalten und damit es allen am Schulleben Beteiligten gut geht, denn Schule ist ein „Gemeinschaftsraum“, der neben fachlichem Wissen und methodischer Kompetenz auch soziale Fähigkeiten fördert und vermittelt. Die Schüler*innen sollen einerseits zu selbstständigem Arbeiten angeleitet werden, so dass sie – ihrem Alter entsprechend – Aufgaben und Probleme zunehmend selbst lösen können, andererseits werden auch Formen der Zusammenarbeit und des guten sozialen Miteinanders vermittelt und gefördert. Neue Unterrichtsformen und außerunterrichtliche Veranstaltungen unterstützen unsere Arbeit, sehr gut mit Ihren Kindern und für sie zu arbeiten. Deshalb ist es uns auch wichtig, einen guten Übergang von der völlig anderen Schulform „Grundschule“ zum Gymnasium zu schaffen. Wie wir dies leisten, möchten wir Ihnen heute persönlich und mit dieser Zusammenstellung zeigen.

Dazu haben wir Ihnen das folgende Informationsmaterial zusammengestellt, das Ihnen einen Einblick in unsere Schule, unsere Arbeitsweise und in den Ablauf des heutigen Info-Tages geben soll:

- I. Allgemeines:
 - Die drei Profile des Staufer-Gymnasiums
 - Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtliche Veranstaltungen
 - Schüler- und Elternengagement

- II. Das Gelingen eines guten Übergang von der Grundschule zum Staufer-Gymnasium
 - Die neue Schule
 - Besondere Helfer des Staufer-Gymnasiums
 - Dauerhafte und fest integrierte Unterstützungselemente
 - Chronologischer Ablauf des Übergangs von heute bis zum Ende der Klasse 5

- III. Programm des heutigen Tags der offenen Tür am Staufer-Gymnasium

- IV. Raumpläne

Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen gleich persönlich und auch in den nächsten Wochen gerne zur Verfügung. Sie können mich über unser Schulsekretariat (Tel. 07151/5001-4209) erreichen.

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude beim Eintauchen in unser Staufer.

Volker Losch
(Schulleiter)

Anmeldetermine



Bitte merken Sie sich die Anmeldetermine für das **Schuljahr 2019/20** vor: **Mittwoch, 13.3.19** und **Donnerstag, 14.3.19**, jeweils von **14.00h bis 18.00h**. Alle in dieser Frist abgegebenen Anmeldungen werden gleich behandelt. Zur Anmeldung müssen das Schreiben der Grundschule und die Geburtsurkunde der Schüler*innen mitgebracht werden. Schön und wichtig ist es, dass Ihr Kind mitkommt. Diese Informationen, die Anmeldeanträge und Einverständniserklärungen zum Herunterladen und Ausfüllen finden Sie auch auf unserer Homepage www.stauferymnasium.de (->Termine ->Anmeldung Klasse 5).

Informationen zum Staufer

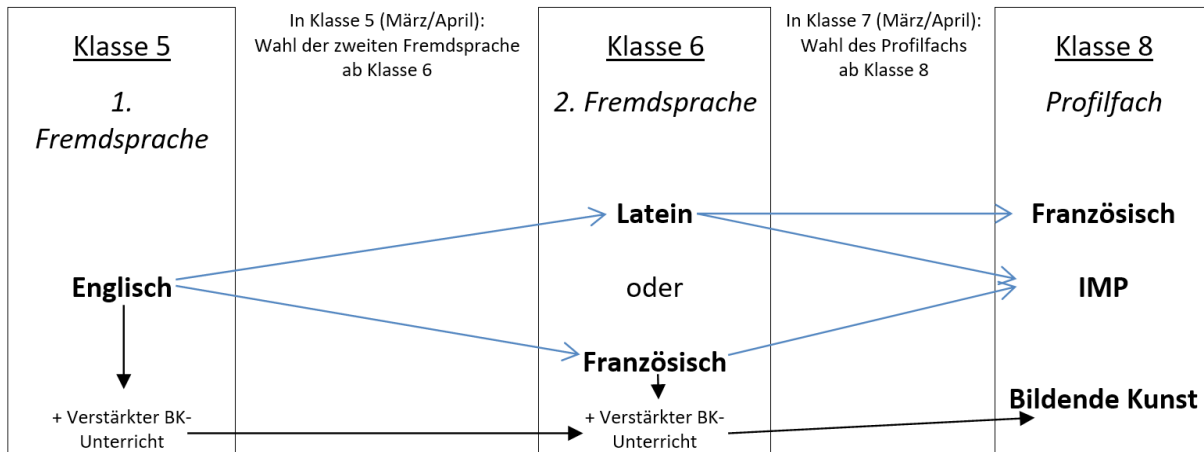


Die drei Profile des Staufer-Gymnasiums

Das Profilmfach an Gymnasien wird am Ende der Klasse 7 von den Schüler*innen gewählt und in der 8. Klasse als vierstündiges Kernfach unterrichtet. Das Staufer-Gymnasium hat drei unterschiedliche Profile.

1. Im **naturwissenschaftlichen Profil** werden die naturwissenschaftlichen Fächer ab Klasse 8 durch das im letztem Schuljahr neu eingeführte Fach **IMP (Informatik-Mathematik-Physik)** verstärkt. Im Fokus von IMP steht die Verzahnung der drei Fachanteile, hier setzen sich die Schüler*innen beispielsweise mit Methoden der Verschlüsselung von Daten auseinander. Einerseits werden dann die dafür notwendigen mathematischen Grundlagen im Mathematikunterricht behandelt, andererseits einzelne Verschlüsselungsverfahren im Informatikunterricht analysiert.
2. Das **sprachliche Profil** setzt sich aus drei Fremdsprachen zusammen: Englisch, Latein (ab Klasse 6) und Französisch, das dann ab Klasse 8 unterrichtet wird. Die klassischen Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) werden wie im naturwissenschaftlichen Profil unterrichtet.
3. Das **Profil Bildende Kunst** soll kreative Begabungen besonders fördern und vermittelt den Schüler*innen ein größeres Angebot im Fach Bildende Kunst. Dem BK-Profil liegt die Sprachenfolge Englisch-Französisch zugrunde, beginnt jedoch schon ab Klasse 5 mit einem verstärkten Kunstunterricht, d.h. mit zwei Zusatzstunden am Nachmittag. Ab Klasse 8 wird bei diesem Profil das Fach Bildende Kunst „Hauptfach“. (Alle anderen Fächer werden wie im naturwissenschaftlichen Profil unterrichtet.) Nach den Klassen 5, 6 und 7 ist ein Wechsel in das naturwissenschaftliche Profil möglich, der umgekehrte Weg in das Profil Bildende Kunst ist nicht vorgesehen. Am Ende von Klasse 5 kann auch noch in das sprachliche Profil gewechselt werden.

Die Fremdsprachenfolge am Staufer-Gymnasium und die Folgen für die Profilmfachwahl in Klasse 8:



AGs und außerunterrichtliche Veranstaltungen



Der Unterricht im Pflichtbereich wird durch eine Vielzahl von freiwilligen **Arbeitsgemeinschaften** und **Zusatzangeboten** ergänzt. Verpflichtend sind z. B. das Schullandheim (Kl. 6), das Sozialpraktikum (Kl. 9) und BOGY (Kl. 10). Im laufenden Schuljahr können folgende freiwillig wählbaren Arbeitsgemeinschaften angeboten werden: Theater, Sport, Informatik, Technik-AG, Roboter-AG, Tontechnik-AG, Nachhilfe (über die Volkshochschule organisiert), Stimmbildung, Chöre, Bigband, Unter- und Oberstufenorchester, Bildhauerei, Schulsanitätsgruppe, Garten-AG, Schülerzeitung, Chronik-AG, Cambridge-Certificate, DELF-AG, Schülerbücherei-AG.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Exkursionen, Konzert- und Theaterbesuche, Schullandheimaufenthalte und Praktika sind weitere schulische Angebote. Außerdem bestehen Schulpartnerschaften mit Schulen in Mayenne (Frankreich), Baja (Ungarn), Virginia Beach (USA), Jesi (Italien) und Kairo (DEO), in deren Rahmen auch ein regelmäßiger Schüleraustausch stattfindet. Regelmäßig nehmen die Mannschaften des Staufer-Gymnasiums an sportlichen Wettbewerben wie „Jugend trainiert für Olympia“ teil, und in manchen Disziplinen kooperieren wir - je nach Möglichkeiten und Interesse unserer Schüler*innen - mit den örtlichen Sportvereinen.

Schüler*innen und Eltern-Engagement



Neben unseren Lehrkräften engagieren sich auch die Schüler*innen selbst für ihre Schulkameraden. Die **Schülermitverantwortung (SMV)** bildet Arbeitskreise (Referate) mit unterschiedlichen Schwerpunkten und organisiert zahlreiche Unternehmungen für die verschiedenen Altersstufen. Mitglieder der SMV und andere Schüler*innen werden Ihre Kinder während der 5. Klasse als „**Klassenpaten**“ begleiten und neben den Lehrkräften und Sekretärinnen ein direkter Ansprechpartner für Fragen und Sorgen sein.

Vieles in der Schule wäre allerdings ohne die aktive Mitarbeit durch den **Elternbeirat** nicht möglich. Die Eltern unterstützen durch ihn die schulische Arbeit in vielerlei Hinsicht und auf vielfältige Weise, z.B. während der Klassenpflegschaftsabende, in der Schulkonferenz, bei Festen oder indem sie das Mittagessen organisieren: **An drei Tagen (Mo, Di, Do) wird in der Schule** zum Preis von 3,20€ ein warmes **Mittagessen** angeboten. In der Mensa der **Ganztageseinrichtung des Schulzentrums**, die auch unseren Schüler*innen offen steht, kann zum gleichen Preis über ein elektronisches Chip-System **an jedem**

Schultag zu Mittag gegessen werden.

Im **Verein der Freunde des Staufer-Gymnasiums** haben sich Eltern, Lehrer*innen und ehemalige Staufer-Schüler*innen zusammengeschlossen, um „ihre“ Schule mitzutragen und zu unterstützen. Seit mehr als einem Jahrzehnt läuft bei uns an der Schule eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Gespräche am Staufer-Gymnasium“, die vom „**Gesprächskreis**“ der Schule, der sich aus Eltern, Schüler*innen und Lehrkräften zusammensetzt, getragen wird. Im Mittelpunkt der „Gespräche am Staufer-Gymnasium“ stehen Schul- und Erziehungsfragen. Im Anschluss an die Vorträge, die auch vom Elternbeirat mitgetragen werden, besteht jeweils die Möglichkeit zum austauschenden Gespräch. Des Weiteren organisiert der Gesprächskreis auch unser traditionelles Winterfest „Feuer und Flamme“.

Gelingen eines guten Übergangs



Die neue Schule

Ein neues Gebäude, neue Fächer, neuer Schulweg, neue Lehrer*innen, neue Zeiten, neue Bücher, neue Mitschüler*innen – kaum etwas ist so, wie es die Grundschüler*innen bislang gewohnt waren. Von dem Status der Größten in einer kleinen Schule werden sie zu den Kleinsten in einer großen Schule. Einige Freunde sind an anderen Schulen, der Weg ist vielleicht weiter, die Tage werden länger, vom Klassenlehrerprinzip geht es zum Fachlehrerprinzip: ein echter Neuanfang! Und deshalb, liebe Eltern der Viertklässler*innen, möchten wir diesen Neuanfang für Ihr Kind mit einem sehr guten Ankommen und Hineinfinden in das Neue an unserer Schule so geschützt, so offen, so angenehm, so fließend, so motivierend und so voller Vorfreude wie irgend möglich gestalten.

Dazu haben wir an unserer Schule ein klares Konzept, das von geschulten Lehrkräften erfolgreich durchgeführt wird, mit festen Unterstützungselementen arbeitet, alle am Schulleben Beteiligten miteinbezieht, eine enge Verzahnung von Schule und Eltern schafft und mittels einer klaren Chronologie für eine nachhaltige Entwicklung und Verwurzelung sorgt. Zu den folgenden Ausführungen finden Sie weitere Informationen auch auf unserer Homepage.

Besondere Helfer des Staufer-Gymnasiums



1. Klassenpaten

Die Klassenleitungen der neuen fünften Klassen sprechen gezielt zwei bis drei Schüler*innen der neunten Klassen an, die dann als Klassenpaten die Klasse von Beginn an bei Aktivitäten begleiten oder mit ihnen planen, z. B. Spielenachmittage, oder auch einfach zu Gesprächen auf dem Schulhof zwischendurch vor Ort sind.

2. Aktionsteam „Starke Schüler, starke Klassen“

Unser Aktionsteam besteht aus fünf Lehrkräften, die in Zusammenarbeit mit der Klassenleitung und

der Schulsozialarbeit (s.u.) die Regularien für einen guten Umgang miteinander und ein erfolgreiches Anti-Mobbing-Konzept erarbeitet haben. Alle Lehrer*innen sind ausgebildete Fachberater*innen für Systemische Mobbingprävention und -intervention in Schule und Jugendhilfe und des Weiteren auch Gesprächsleiter*innen für Mediation und Tat-Ausgleich in Schule und Jugendhilfe. Diese Arbeit ist auch von der letzten Fremdevaluation als sehr positiv und nachhaltig wirksam herausgestellt worden. Die Themenschwerpunkte dieses zweiteiligen Projektes unserer Lehrer-Mentor*innen sind dabei:

- Wie rede ich mit meinen Mitschüler*innen und Lehrkräften?
- Wie verhalte ich mich gegenüber meinen Mitschüler*innen und Lehrkräften?
- Was versteht man unter dem richtigen Wehren?

Die Klassenleitungen arbeiten dann, auf der Basis des Besprochenen, in ihren Klassenstunden weiter an der Klassengemeinschaft, so dass jeder Schüler/ jede Schülerin an der neuen Schule ankommen und sich wohlfühlen kann.



3. SMV und Vertrauenslehrer*innen

Unser Vertrauenslehrerteam und die SMV stellen sich Ende November den neuen Fünfern persönlich vor und laden sie zu SMV-Veranstaltungen ein, wie z. B. zur Unterstufendisco, den SMV-Tagen oder zu Sportturnieren. Zudem führt die SMV auch einen Kummerkasten, der im Sekretariat zu finden ist.

4. Die Lehrkräfte und deren Kooperation mit den Grundschulen

Die Klassenleitung wird von erfahrenen Lehrer*innen übernommen, die ihre Kompetenzen auch aufgrund der Kooperation zwischen den Grundschulen und dem Staufer-Gymnasium ausgebildet haben und dies immer wieder tun. Die Lehrkräfte beider Schulformen besuchen sich gegenseitig in der Schule, erfahren die unterschiedlichen Umfelder und hospitieren den jeweiligen Unterricht, um danach in den Austausch zu gehen und mögliche Erwartungshaltungen abzugleichen. Die Kooperation wechselt schuljährlich, so dass in jedem Schuljahr eine andere Grundschule aus unserem Einzugsbereich mit einzelnen Fachkolleg*innen der aktuellen Fünferklassen bei uns zusammenkommt bzw. wir die Grundschule besuchen. An unserer Schule haben wir eine gesonderte Lehrkraft, die diese Kooperation mit den Grundschulen koordiniert.

5. Individuelle Beratung und Hilfe

Zur individuellen Information oder auch Einzelberatung stehen an unserer Schule die Beratungslehrerin Frau Tzeuschner, die beiden Schulsozialarbeiterinnen Frau Adamek und Frau Grill und die Schulseelsorgerin Frau Kittel zur Verfügung.

I. Unsere **schulpsychologische Beratungslehrerin** möchte vor allem Schüler*innen, aber auch Ihnen als Eltern und dem Kollegium Ansprechpartnerin sein bei allen Arten von Schulschwierigkeiten, z.B. bei Lern- und Arbeitsproblemen, bei Problemen im Miteinander, in der Klasse, in der Schule oder in der Familie, bei Motivationsproblemen, beim Thema Prüfungsangst/Schul-angst oder Umgang mit Stress, bei Fragen der Schullaufbahn oder bei anderen Gründen, die eine positive Schul- und Lernsituation behindern.

II. Unsere **Schulsozialarbeiterinnen** haben die Ziele, Ihre Kinder bei der persönlichen Lebensbewältigung zu unterstützen, deren soziale Kompetenzentwicklung zu fördern, sie zur selbstverantwortlichen Gestaltung des Schulerfolgs zu befähigen und einer Ausgrenzung sozial benachteiligter Schüler*innen entgegenzuwirken. Konkret bedeutet dies, dass Ihr Kind hier eine vertrauliche und der Schweigepflicht unterliegende Einzelfallhilfe und Beratung erhalten kann, gleichzeitig arbeiten die Schulsozialarbeiterinnen in Kooperation mit der Klassenleitung, Schulleitung und dem Präventionsteam auch auf Klassenebene z. B. mit einem sozialen Kompetenztraining, Projekten und Modulen zum Aufbau und Unterstützung der Klassengemeinschaft und zur Prävention.



III. Unsere **Schulseelsorgerin** nimmt das Schulklima und die Schulkultur in den Blick und schafft eine Offenheit, die jeder für sich, nach seinen Bedürfnissen, wahrnehmen kann. Dies kann Ihr Kind z. B. mittels einer seelsorgerischen Begleitung und Beratung, z. B. in Trauerfällen oder anderen persönlichen Notlagen nutzen, oder aber religiös-spirituelle Räume erfahren, während für Sie als Eltern besondere Projekte angeboten werden.

Fest integrierte Unterstützungselemente



I. Klassenstunde

Die Klassenstunde ist eine fest im Stundenplan integrierte Stunde, die wöchentlich stattfindet und in der kein Fachunterricht stattfinden soll. Für unsere neuen Fünftklässler*innen liefert sie der Klassenleitung die Möglichkeit, dass Ihr Kind in der neuen Gruppe ankommen kann, ein ruhiges Hineingleiten in das Stauer-Haus möglich ist und gleichzeitig Alltagsabläufe trainiert werden können. Die Klassenstunde ist für unsere Schule und die Kinder ein wichtiges und wertgeschätztes Element, um in dieser Zeit zum einen Platz für das organisatorische Geschäft der Klassenleitung zu erhalten und damit den Fachunterricht zu entlasten, andererseits entsteht darin Raum zur Förderung des sozialen Lernens und zur Förderung der Persönlichkeitsbildung Ihres Kindes, z. B. durch die selbstständige Organisation von Klassenaktivitäten, das Übernehmen von Verantwortung, Kommunikations- und Konfliktfähigkeitstraining, die Pflege und Förderung der Klassengemeinschaft und die Förderung der Methodenkompetenzen, z. B. durch „Lernen lernen“ (s.u.), der Umgang mit Medien usw.

2. Förderstunden

Wir haben uns dazu entschlossen, die **individuellen Förderstunden** bis zur siebten Klasse so einzurichten, dass Schüler*innen mögliche Lücken schließen oder Inhalte vertiefen können: **Schwächen schwächen** also. Ab Klasse 8 schließlich möchten wir mit weiteren Stunden dann Schüler*innen besonders fördern und somit **Stärken stärken**.

Für die Klasse 5 also richten wir eine Lerngruppe für Deutschförderung ein, eine weitere speziell für die Schüler*innen mit LRS und noch eine weitere Lerngruppe für Englischförderung. In Klasse 6 kommt dann noch eine Mathe-Förderungsgruppe hinzu.

Wer erhält diese Förderungen? Grundsätzlich ist die Teilnahme freiwillig, nach einer Anmeldung jedoch zum regelmäßigen Besuch verpflichtend. Hilfreich ist dabei die zentrale Lernstandsdiagnose „**Lernstand 5**“, die baden-württembergweit zeitgleich von allen Klassen 5 in Form eines Tests für Deutsch und Mathematik erhoben wird, die Ergebnisse sind bei der Lerngruppenbildung sinnvoll. Die Ergebnisse der Diagnosearbeiten werden in den Fachschaftskonferenzen und Klassenkonferenzen ausgewertet. Daraus werden allgemeine und auch individuelle Reaktionen abgeleitet, so dass gemeinsam mit den Ergebnissen von Lernstand 5 und weiteren Diagnosemöglichkeiten (z. B. Diktat in Deutsch) die Gruppen für den Förderunterricht in Absprache mit den Klassenleitungen gebildet werden.

3. Die Lernwerkstatt - Lernen lernen

Auch das Lernen will gelernt sein! Wie mache ich es mir angenehm und wie gestalte ich es möglichst effizient? Wie kann ich mich motivieren, wenn eine Klassenarbeit wie ein großer Berg vor mir steht und der Stoff viel zu viel erscheint?

Wie führe ich mein Heft, so dass mir die Aufschriebe dafür etwas nützen? Um solche und ähnliche Fragen, die sich Ihrem Kind auf der weiterführenden Schule stellen,

geht es in der **Lernwerkstatt**. Ihr Kind lernt, sein eigenes Lern- und Arbeitsverhalten sowohl in der Schule als auch zu Hause zu beobachten und selbstständig zu organisieren.



Es erwirbt wichtige Methoden des selbstständigen Lernens und Arbeitens, um mit Hausaufgaben und Klassenarbeiten sowie dem täglich anfallenden Schulstoff gut zurecht zu kommen. So geht es v.a. um Organisationsformen und Voraussetzungen des selbstständigen Arbeitens wie das Packen der Schultasche, die Gestaltung des Arbeitsplatzes, außerdem um Hausaufgaben, den Umgang mit Materialien und die Heftführung. In weiteren Einheiten werden Themen wie Motivation, Lerntypen, Lerntechniken, Umgang mit Klassenarbeiten, aktive Mitarbeit und Methoden wie Lesetechnik und Mindmapping in den Blick genommen. In jeder 5. Klasse wird dies zeitlich mit einem Methodentag à 4 Stunden und fünf weiteren Einheiten innerhalb des Fachunterrichtes oder der Klassenstunde im ersten Schulhalbjahr umgesetzt.

Chronologischer Ablauf des Übergangs von heute bis Ende Klasse 5



| | |
|--------------------------------|---|
| 13. Februar 2019 | Tag der offenen Tür |
| 13.+14. März 2019 | <p>Anmeldung am Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag zwischen 14 und 18 Uhr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausfüllen der Anmeldeformulare und Einverständniserklärungen online (Homepage: Termine/Anmeldung) möglich • Kurzes und persönliches Anmeldegespräch mit Eltern, Schüler*in und Schulleitung • Erhalt eines allgemeinen Informations-„Paketes“ • Einladung zum Sommernachtsfest und zur Einschulung |
| Im Mai 2019 | Zusendung der Anmeldebestätigung , der Klassenliste, Einladung zum Sommernachtsfest und der Einschulungsfeier. |
| 25. Juli 2019 | <p>Sommernachtsfest der SMV:</p> <p>An speziellen Klassentischen für die neuen Fünfer-Klassen können sich die Schüler*innen und Eltern der jeweiligen Klasse kennen lernen, treffen auf die Klassenleitung und lernen eventuell schon die Klassenpaten (Schüler der 9. Klasse) kennen. Gleichzeitig erhalten die neuen Schüler*innen einen Einblick in das Schulleben eines von der SMV organisierten Festes: die Begegnung mit der neuen, viel größeren Schule mit ihren vielen Menschen und ganz viel Freude!</p> |
| 11. September 2019 | <p>Einschulung</p> <p>Die Einschulungsfeiern finden klassenweise statt. Jede Klasse wird in unserem Musiksaal gemeinsam mit Eltern und Verwandten und mit einem halbstündigen Festakt willkommen geheißen, bei dem die Übergabe der Klassenpflanze als Symbol für Pflege, Gemeinschaft und Verantwortung durch den Schulleiter und die Elternbeiratsvorsitzenden eine besondere Rolle spielt. Gleichzeitig sind die Klassenpaten anwesend und ein musikalischer Rahmen schafft eine besondere Feierlichkeit. Danach gehen die Kinder mit dem Klassenlehrerteam und den Paten für eine Schulstunde in ihr Klassenzimmer, erhalten dort z. B. die Bücher, den Stundenplan, weitere Informationen und ein erstes Klassenfoto wird erstellt. In dieser Zeit können die Eltern Kaffee und Kuchen genießen, erste Kontakte mit den Eltern der gemeinsamen Klassen knüpfen und pflegen.</p> |
| Im Verlauf der ersten Woche | Die Klassenleitung koordiniert und gestaltet gemeinsam mit den Klassenpaten das gegenseitige Kennenlernen der neuen Lerngruppe, der Fachlehrkräfte, des Gebäudes und der am Schulleben Beteiligten (Sekretariat, Hausmeister, Verwaltung, Schulsozialarbeit, Beratungslehrerin usw.). In dieser viertägigen Blockveranstaltung wird außerdem der Gottesdienst für die neuen 5er (Mittwoch) besucht, ein gemeinsamer Wandertag durchgeführt und die Kinder werden in die Nutzung der digitalen Medien eingewiesen. |
| Ende September 2019 | Lernstand 5: Lernstandsdiagnose in Form eines Tests für Deutsch und Mathematik |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Ende September 2019 | Der erste Elternabend – nach den ersten Wochen Schule treffen sich die Eltern zum ersten Male wieder. An diesem Abend haben Sie Zeit für einen ersten Austausch über den Einstieg in die neue Schule, zudem stellen sich alle Fachlehrer*innen der Klasse kurz vor und die Elternvertreter*innen werden von Ihnen gewählt. Für die Gestaltung der Elternabende haben wir allgemein mit Eltern und Lehrer*innen eine „Checkliste zur Gestaltung von Elternabenden“ erarbeitet (Homepage: Menschen/Eltern/Elternabende), die Ihnen weitere Informationen gibt. |
| Nach Absprache mit der Klassenleitung | Starke Schüler, starke Klassen (s.o. l.c) (Homepage: SOR-SMR-Logo anklicken) |
| Mitte Oktober 2019 | Die erste Elternbeiratssitzung für die neu gewählten Elternbeiräte: Eine halbe Stunde zuvor erhalten die neuen Elternbeiräte Informationsmaterial und eine Einweisung in die Arbeit der Elternbeiräte am Staufer-Gymnasium. |
| November 2019 | Pädagogische Klassenkonferenzen der Lehrkräfte für die Klassen 5 und 6: Hier tauschen sich die jeweiligen Fachlehrer*innen einer Klasse über Organisatorisches und Pädagogisches einer gesamten Klasse und Einzelfälle aus und treffen individuelle Absprachen. |
| Mitte Januar 2020 | Die Elternbeiräte der neuen Fünfer treffen sich mit der Schulleitung und dem Elternbeiratsvorstand zum persönlichen Austausch: Rückblick und Ausblick |
| Ende Januar 2020 | Halbjahreskonferenzen: Hier fließen zum ersten Male alle bisherigen Noten zusammen und die Lehrer*innen der Klasse führen einen erneuten Austausch über die einzelnen Schüler*innen, die Ihnen dann in Form von Noten, Bemerkungen, Gesprächsbitten oder Empfehlungen in der Halbjahresinformation rückgemeldet werden. |
| Ende Januar 2020 | Ausgabe der Halbjahresinformationen |
| Anfang Februar 2020 | Elternsprechtag (Mittwoch oder Freitag 17-21 Uhr): Hier können Sie Termine mit den Lehrkräften Ihres Kindes ausmachen und basierend auf der Halbjahresinformation einen persönlichen Austausch führen. |
| Mitte Februar/ Anfang März 2020 | Zweiter Elternabend: Zuvor: Information zur Wahl der zweiten Fremdsprache (Französisch oder Latein) in der Aula der Realschule Teil des Elternabends ist die Selbstevaluation des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium: Die Eltern werden im Computerraum gebeten, mit Hilfe eines digitalen Fragebogens individuell Rückmeldung zum Übergang der Grundschüler*innen in das Gymnasium zu geben. Die Schüler*innen und die Lehrkräfte der Klassen 5 werden ebenfalls befragt. Die Ergebnisse werden mit den Klassenteams, der Schulleitung und dem Elternbeiratsvorstand besprochen. |



Tag der offenen Tür

Programm am 13.02.2019



Beginn

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| 16.30 Uhr bis ca. 16.50 Uhr | Begrüßung und kurze Vorstellung unserer Schule durch Schulleiter Volker Losch und dem Oberstufenchor unter der Leitung von Herrn Kleinbub. Zeitgleich nehmen die Viertklässler*innen an einem Probeunterricht teil. | Aula der Realschule Fachräume |
|--------------------------------|--|---|

Danach haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Schule kennen zu lernen und mit den vielen Angeboten im Haus den besonderen Staufer-Geist zu spüren. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu offenen Gesprächen mit den Lehrerinnen und Lehrern und unseren Schülerinnen und Schülern.

Kinderbetreuung

| | | |
|----------------------------|---|-------------|
| 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr | Betreuungsmöglichkeit der jüngeren Geschwisterkinder | 1.09 + 1.10 |
|----------------------------|---|-------------|

Unsere Unterrichtsfächer stellen sich vor

Termingebundene Veranstaltungen

| | | |
|----------------------------|--|------------------------|
| 17.10 & 17.40 18.10 Uhr | Chemie-Show: Schüler*innen lassen es – äußerst sinnvoll - krachen | Chemiesaal I (3.07) |
| 17.10 & 17.40 18.10 Uhr | Physik-Show: Verblüffende Experimente von Schüler*innen | 2.05 + 2.07 |
| 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Gesangskunst am Staufer: Öffentliche Probe des Oberstufenchores | Musikpavillon |

„Mach mit!“ und Dauerausstellungen (zeitunabhängige Aktivitäten)

| | | |
|-------------------------------|---|------------------|
| | Bewegungsparcours – teste dein Gleichgewicht | Sporthalle 3 |
| | Mathematik zum Anfassen | 1.06, 1.07, 1.08 |
| | Französisch – mehr als eine Fremdsprache Informationen zum Fach, Schüleraustausch und internationalen Projekten | 1.20 |
| | Latein – eine moderne alte Sprache | 1.21 |
| | Englisch – it's tea time Informationen zum Fach, Quiz, tea and biscuits | 1.15 |
| 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr | Erdkunde - Deutschland und die Welt entdecken Gesteinssammlung, Quiz, Google Earth, Schatzsuche ... | 1.01 |
| | Biologie - lebendige Wissenschaft Das Leben in einem Wassertropfen (Mikroskopieren) und unserem Schulgarten | 1.16 + 1.17 |
| | Physik - Handexperimente | 2.05 |
| | Informatik | 1.04 |
| | Du und der platzende Luftballon – ein atemberaubendes Foto | |
| | Die Welt der Bücher - unsere Schülerbücherei-AG stellt sich vor: Büchertische, Schmökerecke | 0.15 |

Unsere Profile

| | | |
|----------------------------|--|------|
| 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr | Französisch – mehr als eine Fremdsprache | 1.20 |
| | Informationen zum Fach, Schüleraustausch und internationalen Projekten | |
| | IMP zum Anfassen | 2.06 |
| | (IMP steht für Informatik - Mathematik - Physik) | |
| | IMP - Fachinformationen | 2.01 |
| | Bildende Kunst | |
| | Ausstellung von Arbeiten unserer Schüler*innen | |

Unsere Eltern und Ehemaligen

| | | |
|----------------------------|---|------------|
| 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr | Die Staufer-Eltern: unsere Eltern stellen sich vor | Rittersaal |
| | Elternbeiratsvorstand | |
| | Unterstützer des Staufer-Gymnasiums: | |
| | Der Verein der Freunde und Förderer | |

Achtung: Feuer - es wird heiß

| | | |
|----------------------------|--|----------|
| 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr | Stockbrot – unsere Schulsozialarbeit lässt nichts anbrennen | Schulhof |
| | Härte zeigen: Bildhauer-AG in Aktion | |

Unser Stauferherz und der rote Faden

| | | |
|----------------------------|--|------------------|
| 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr | Staufer-Schüler*innen zeigen: „Das mag ich am Staufer...“ | Flur vor 1.07 |
|----------------------------|--|------------------|

Wir helfen

| | | |
|----------------------------|---|------|
| 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr | Religion: Misereor Spendenaktion | 0.12 |
|----------------------------|---|------|

Lecker – hier gibt es etwas gegen den kleinen Hunger und Durst

| | | |
|----------------------------|---|-------------|
| 16.50 Uhr bis 18.30 Uhr | Frische Waffeln, köstlicher Kuchen und heißer Kaffee | vor 1.08 |
| | Die Klassen 5a und 5c laden Sie herzlich ein und unterstützen damit ihren Schullandheimaufenthalt | |
| | Gegen den Durst: Wasser, Limo und Orangina | |
| | Unsere SMV stellt sich vor | |

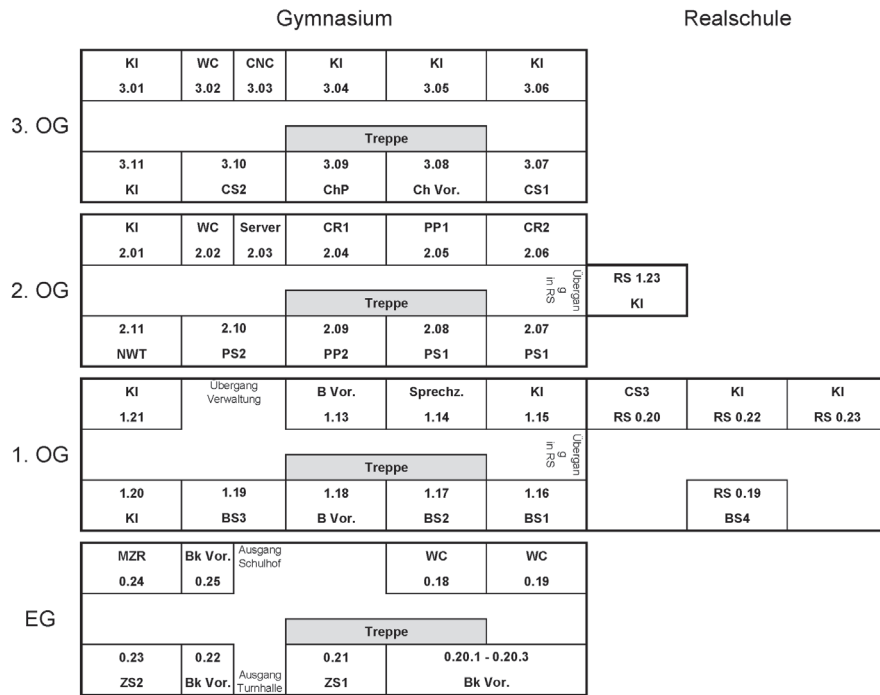
Abschluss des Tages der offenen Tür

| | | |
|--------------|-----------------------------------|---------------|
| ab 18.30 Uhr | Fragen an die Schulleitung | Musikpavillon |
|--------------|-----------------------------------|---------------|

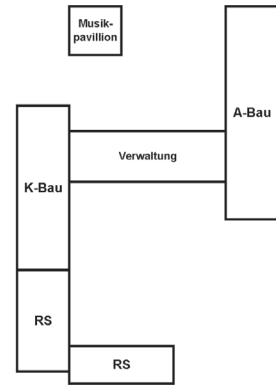
Wir wünschen Ihnen eine gute Heimfahrt und hoffen, dass Sie mit den Einblicken und Informationen eine gute Entscheidung für die Schulwahl Ihres Kindes treffen können. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei der Anmeldung im März wieder bei uns willkommen heißen dürfen.

Die Grafiken in der Broschüre sind den Figuren aus den „bikablo 1“ und „bikablo 2.0“ Trainerwörterbüchern der Bildsprache nachempfunden.

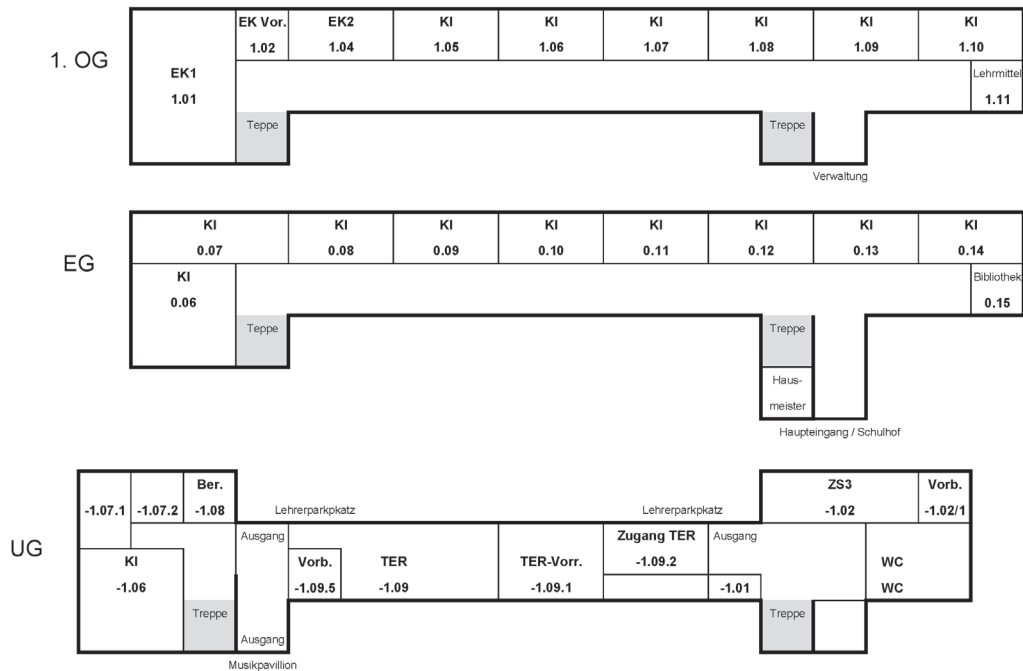
Raumplan K-Bau



Gebäudeplan



Raumplan A-Bau



STAUFER-GYMNASIUM

WAIBLINGEN